



Liebe Gleisweilerinnen und Gleisweilerer

Hier erhaltet Ihr die Sommerausgabe des Gemeindecchos.

Ich möchte Euch einladen zu unserem ersten Aktionstag „**Gleisweiler wird aufgehübscht**“. Im vergangenen Jahr beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an den zwei Aktionstagen.

Wir treffen uns **am Samstag den 13. Juni**, 10:00 Uhr auf dem Reitschulplatz in der Hauptstraße.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Die Lindenallee wird geschottert, am Vortag bringt die Firma Gieger Schotter zur Lindenallee, an dem Samstag soll der Schotter flächendeckend verteilt werden. Auf dem Kinderspielplatz sind noch einige Vorarbeiten zu machen da Ende Juni die Firma Spielgeräte Seibel zwei neue Spielgeräte aufstellt und die Dschungelbrücke repariert.

Entlang der Weinstraße soll der Bewuchs zurückgeschnitten werden.

Bitte bringt Handschuhe, dementsprechendes Werkzeug und Motivation mit.

Der Arbeitseinsatz soll bis ca. 13,00 Uhr andauern, die Gemeinde sorgt für einen Imbiss und Getränke.

Der im März **ausgesetzte Tanzkurs** kann weitergeführt werden allerdings nach dem im Infektionsschutzgesetz festgeschriebenen Anforderungen, das bedeutet der Kurs wird entzerrt an einem Tag mit vier Gruppen.

Tanzlehrer Alexander Gipp wird hierzu die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschreiben.

Neue Kursteilnehmer können nicht

teilnehmen. Im Herbst soll ein weiterer Tanzkurs angeboten werden.

Die Termine für den jetzigen Tanzkurs sind:

21. Juni, 28. Juni, 05. Juli, 12. Juli, die Uhrzeit bekommt Ihr per Mail oder Post vom Tanzlehrer mitgeteilt.

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet **ausnahmsweise am Do. den 25. Juni 2020**, 19:30 Uhr im Zehnthof statt.

Tagesordnungspunkt wäre die evtl. Erhöhung der Grundsteuer B, dies müsste bis zum 30. Juni beschlossen werden damit sie 2021 in Kraft tritt. Die reguläre Ratssitzung findet dann am **Di. 07. Juli 2020**, 19:30 Uhr im Zehnthof statt.

Am **Do. den 25. Juni findet gegen 18:00** Uhr eine Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus auch im Zehnthof statt.

Bleibt gesund und achtet weiter auf Euch

Euer Bürgermeister Thorsten Rothgerber

Wein und Kunst 2020 abgesagt:

In diesem Sommer findet, wie im Amtsblatt im März schon verkündet, keine Kerwe „Wein und Kunst“ statt. Bis zum 31. August dürfen bundesweit keine Volksfeste stattfinden, das Organisationsteam „Kerweausschuss“ beschloss mehrheitlich die Kerwe nicht weiter zu planen und das Geplante ins Jahr 2021 mitzunehmen.

Alle Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerker, Schausteller, Gastronomen, Winzer und Unterstützer werden angeschrieben mit der Bitte für die Kerwe 2021 bereitzustehen.

Ruhestörung und gegenseitige Toleranz:

Wir möchte hier aus aktuellem Anlass auf die Einhaltung der Ruhezeiten im Dorf aufmerksam machen, beim Fachbereich „Bürgerdienste“ der Verbandsgemeinde (Ordnungsamt) und auch bei mir persönlich mehren sich die Beschwerden über Ruhestörungen.

Gleichzeitig möchten wir aber auch an die Toleranz appellieren, im Dorf finden viele private Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden statt, hier entsteht Lärm der nicht vermeidbar ist.

Wir leben in einem Dorf mit einem dorftypischen Geräuschpegel dazu gehören Glockengeläut, Kindergeschrei, Tiergeräusche, Geräusche von landwirtschaftlicher Arbeit und auch Menschen die gemeinsam feiern und sommertypisch grillen.

Wenn jemand dann doch zu sehr Lärm verursacht ist ein direktes Gespräch mit dem Verursacher in freundlichem Ton noch am besten und für die weitere Beziehung in der Nachbarschaft am angenehmsten.

Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz:

Nach den ersten leichten Lockerungen der Kontaktsperrung wurden einige Bürger aktiv und bauten eine neue Umrandung für den Sandkasten, die Baumstämme für den Sandkasten kommen aus dem Vorderwald und wurden vom Forst geschlagen. Weiter wurde der Fallschutz um die Spielgeräte erneuert sowie die Brücke an der Dschungelschaukel demontiert und die Tore am Bolzplatz befestigt.

In der letzten Juniwoche wird die Firma Spielgeräte Seibel aus Hinterweidenthal die Dschungelbrücke erneuern und zwei weitere Spielgeräte aufstellen. Die Ortsgemeinde bedankte sich bei den

aktiven Bürgern und dem **Revierförster Jörg Siegmund** für das Bereitstellen des Holzes.

Ortsgemeinde verteilte Masken an seine Seniorinnen und Senioren:

Aufgrund der Anordnung der Landesregierung ab Montag den 27. April in bestimmten Situationen Masken zu tragen, verteilte die Ortsgemeinde an alle Gleisweilerer Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre eine Maske.

Die Gemeinde bestellte schon vorab aufgrund der Diskussion 150 Masken und konnte damit den ca. 130 Gleisweilerer Bürgern über 70 Jahren, als sogenannte Erstversorgung, eine Maske kostenlos zur Verfügung stellen.

Finanziert wurden die Masken aus Spenden für die Seniorenarbeit, somit wurde der Haushalt nicht belastet.

Zur Aufmunterung unserer Senioren wurden kleine Küchlein zusammen mit den Masken verteilt. Hier einen großen Dank an die aktiven Frauen für das Verteilen der Masken und des Gebäcks.

Gleisweilerer Chronik wird gesponsert:

Die zur 1000 Jahr Feier von unserem Ehrenbürger Karl Knochel herausgegebene Chronik wird in Zukunft von **Dirk Schwartz**, uns bekannt mit der Sanierung des Hauses im Hainbachtal, großzügig gesponsert. Somit kostet eine Chronik in Zukunft 35,- € statt 85,- €.

Die Ortsgemeinde bedankt sich bei Hr. Schwartz und macht darauf aufmerksam das von der Chronik noch 36 Exemplare vorhanden sind, wer Interesse hat kann sich an Ortsbürgermeister Thorsten Rothgerber wenden.

Gemeinsame Sitzung von zwei Ausschüssen zur Sanierung der Hainbachtalstraße:

Am 19. Mai erfolgte auf Einladung vom Beigeordneten **Christian Graf**, hier zuständig für Bau- und Liegenschaften, eine gemeinsame Sitzung des Bau – und Liegenschaftsausschusses und des Feld – Wald und Umweltausschusses.

Eingeladen waren **Hr. Lindenkreuz** vom Fachbereich „Finanzen“ und **Hr. Roth** vom Fachbereich „Bauen“ der Verbandsgemeinde.

Hr. Roth und Hr. Lindenkreuz erläuterten den Ausschussmitgliedern die rechtliche Situation und die finanzielle Situation zur Sanierung der Hainbachtalstraße vom Ortsausgang bis zum Hainbach am Haus von Hr. Schwartz / Stiftung Hainbachtal. Hier wurde festgestellt dass ein im Rat beschlossener Wegemitbenutzungsvertrag von vor 10 Jahren nie umgesetzt worden ist.

Der Ausschuss beschloss dass Christian Graf und Thorsten Rothgerber Kontakt zu den Anliegern aufnehmen, um hier Wegemitbenutzungsverträge zu beraten und abzuschließen.

Die Verbandsgemeinde nimmt Kontakt zum „Zweckvereinbarung Hainbachtal“ auf (Gemeinden mit Landbesitz im Vorderwald) um hier auch eine finanzielle Teilnahme einzufordern.

Weiter wurde ein Tempolimit beschlossen und festgelegt das eine Kostenermittlung zur Sanierung der Hainbachstraße von der Verbandsgemeinde erstellt werden soll.

Ortsgemeinderatssitzung am 02. Juni 2020:

Nach der situationsbedingten Auszeit nahm der Ortsgemeinderat seine Arbeit wieder auf. **Ortsbürgermeister Thorsten Rothgerber** begrüßte die

Ratsmitglieder und Gäste mit einer gut gefüllten Tagesordnung. Der erste Tagesordnungspunkt umfasste die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und die Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2018.

Der Vorsitzende vom Rechnungsprüfungsausschuss **Ratsmitglied Peter Argus** referierte zu diesem Punkt und stellt die wichtigsten Positionen vor.

Mehrheitlich wurde dem damaligen Gemeindevorstand vom jetzigen Rat Entlastung erteilt.

Der Rat beschloss auch mit großer Mehrheit dass die **Firma Glasfaser Deutschland** beauftragt wird, in Gleisweiler die Erschließung mit Glasfaser durchzuführen. Hierzu wird ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Thorsten Rothgerber erwähnte hier die gute Vorarbeit des Fachbereichs „Bauen“ und die Fachkompetenz beim regelmäßigen Treffen der Ortsbürgermeister, da hier das Thema ausgiebig vorbereitet wurde.

Die Firma Glasfaser wird eine Vorvermarktung mit Infoveranstaltungen durchführen um hier den Bedarf zu ermitteln, die Bereitschaft für einen **FFTH Ausbau** (Fiber to the Home) muss bei 40 % liegen.

Der Anschluss ist dann kostenfrei, spätere Hausanschlüsse kosten mindestens 750,- €.

Bei einem weiteren Tagesordnungspunkt konnte der Rat eine **Spende** in Höhe von 500,- € vom **Fam. Ruffing** annehmen. Die Spende ist zweckgebunden für die Seniorenarbeit während der coronabedingten Situation. Die Erste Beigeordnete Annette Strogies machte auf die Aktivitäten aufmerksam um in der jetzigen Zeit die Senioren zu unterstützen.

Beim Punkt Verkehrsangelegenheiten „**Anwohnerparken in der Badstraße**“ wurde heftig diskutiert.

Der Rat diskutierte auch das Einrichten eines Quartierparkens, das bedeutet dass Anwohner mit einem Parkausweis irgendwo in der Badstraße parken können soweit Parkplätze vorhanden sind.

Unabhängig davon bleiben die bisherigen Anwohnerparkplätze bestehen und der Rat beschloss mehrheitlich zwei Haushalten einen Anwohnerparkplatz zuzuweisen.

Der Rat macht auf den großen Parkplatz am Feuerwehrhaus und den Waldparkplatz aufmerksam. Hier ist es den Tagesgästen und auch Gästen der Hotellerie möglich zu parken.

Einstimmig beschloss der Rat auch zum **Schutz der Kastanien** in der Badstraße die „Baumscheiben“ also die unbefestigten Flächen um die Bäume gegen Verdichtung und Fahrzeugöle zu schützen. Die Bäume werden mit Douglasienstämmen als Absperrungen zur Parkfläche geschützt.

Hainbach ökologisch aufgewertet:

Wie im Amtsblatt in der KW 21 schon berichtet sind die Pflegemaßnahmen / Renaturierungsmaßnahmen am Hainbach erfolgreich, durch den Rückschnitt der Kopfweiden und die geschlossenen Schilfbestände ist der Artenreichtum an Insekten, Vögeln und Tieren wie z.B. der Zauneidechse gestiegen, auch die Pflanzenwelt entwickelt sich hier vielseitig.

Die Zauneidechse wurde von **Karl Knochel** vergangene Woche fotografiert im Bereich des Hainbachs.



Mäh- und Pflegemaßnahmen:

Einige Bürgerinnen und Bürger ist es sicher aufgefallen das auf den Grünflächen an der Weinstraße, an der Lindenallee und die Flächen im Bereich des Friedhofs Blumen – und Kleestauden stehen bleiben.

Hier hat der Gemeindegewerkschafter die Anweisung, um die Artenvielfalt also die Biodiversität zu erhöhen, nicht alles radikal abzumähen.

Viele sind entsetzt über das Abholzen der tropischen Regenwälder, über die zunehmende Industrialisierung und Verschmutzung der Arktis und der Antarktis.

Aber der Schutz der Schöpfung, der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen finden bei uns auch vor der Haustür statt.

Altes Schulhaus:

In der nächsten Ratssitzung soll eine endgültige Entscheidung zum Verkauf des Schulhauses gefällt werden.

Auf Initiative vom ehem. Ratsmitglied und jetzigem Mitglied im Bau- und Liegenschaftsausschuss Friedel Dörr wurde den Ratsmitgliedern ein Schreiben zukommen gelassen, hier wird von Friedel Dörr eine Alternative zum Verkauf angeregt.

Der Verkaufspreis wurde mittlerweile von der VR Bank ermittelt und einige Investoren sind interessiert daran

Wohnungen im alten Schulhaus zu verwirklichen.

Altes Feuerwehrgerätehaus:

Nachdem der Rat das alte Angebot zur Erneuerung des Daches abgelehnt hat und das neue Angebot im Rat mehrheitlich angenommen wurde will die Firma Ziegler in der 25 KW also ab dem 15. Juni mit den Arbeiten beginnen.

Glockenturm auf dem Friedhof:

Mittlerweile ist ein Angebot eingegangen, dieses Angebot wird zur Zeit geprüft, **Friedel Dörr** ist hier federführend mit der Sachverständigen **Frau Müller** in Kontakt, auf der Bauausschusssitzung am **Di. den 23. Juni** wird der Punkt besprochen.

Weiterer Gemeindearbeiter:

Ortsbürgermeister Thorsten Rothgerber konnte am Mit. den 05. Juni den neuen Gemeindearbeiter **Alfred Weissgerber** begrüßen. Hr. Weissgerber arbeitet auf 450,- € Basis und wird nach einer Einarbeitungsphase eigenständig arbeiten. Seine Tätigkeiten umfassen die Reinigungsarbeiten in der Einsegnungshalle, Rathaus und des Zehnthofes. Die Instandsetzung der Sitzgelegenheiten im Dorf und in der Gemarkung, sowie die Säuberungen der Bushaltestellen. Natürlich wird er auch unseren Gemeindearbeiter **Manfred Götz** unterstützen.

Glückwünsche:

Die Erste Beigeordnete **Annette Strogies** und Ortsbürgermeister **Thorsten Rothgerber** konnten in den verg. drei Monaten zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern zu Geburtstagen und Ehejubiläen gratulieren. Aufgrund der aktuellen Situation wurde auf einen direkten

Kontakt verzichtet.

Wir werden in der kommenden Zeit weiter die Glückwunschkarten und Geschenke mit der notwendigen Distanz überreichen.

Informationen aus der Wirtschaft:

Öffnungszeiten des Cafe „Lädl“

Mo. – Sa. : 6:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di. und Do. – Sa. : 14:00 – 17:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 14:00 – 17:00 Uhr
Backwaren, Eier, sowie Kaffee, Kuchen und Eis.

Öffnungszeiten der „Post“

Di. – So. : 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Küche bis 20,30 Uhr.

Öffnungszeiten „Le Vert“

Sa. – Mo. 9:00 – 18:00 Uhr

Frühstück: 9:00 – 12:00 Uhr

Ab 12:00 Uhr herzhaftes für den kleinen Hunger und Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten der Weinstube Kost

Mit. und Fr. – So. ab 17:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Pizzeria „Don Camilo und Peponne“

Mo. und Mit. – So. 11:30 – 14:00 Uhr und ab 18,00 Uhr.

Touristische Führungen in Gleisweiler

Reiseleiter und Gästeführer **Felix Wellhausen** wird in Zukunft touristische Führungen durch die Ortsgemeinde Gleisweiler anbieten. Es ist ein Streifzug durch die Geschichte Gleisweilers, danach wird ein Umtrunk am Reitschulplatz angeboten. Das Angebot gilt für Gäste und Gleisweilerer.

Treffpunkt ist auf dem Reitschulplatz, Hauptstraße 3. Teilnahmegebühr: 5,- €, Dauer der Führung ca.1,5 Stunden

Die Termine für die Führungen sind jeweils Sonntag, 11:00 Uhr am 28. Juni, 26. Juli und 30. August

Anmeldung mit Angabe des Namen und der Telefonnummer unter: 06345 – 9597949

Aufgrund der Hygieneverordnung dürfen nur maximal 10 Personen an der Führung teilnehmen.

Termine:

Wie im verg. Gemeindeccho werden wir hier auch keine Termine veröffentlichen da die Situation immer noch unsicher ist. Bitte schaut auf die Gemeinde-Homepage, hier werden die Termine ständig aktualisiert.

www.gleisweiler.de

Die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Die von Ihnen gewählte Ratsmitglieder freuen sich für sie aktiv zu werden daher hier die Telefonnummer der Ratsmitglieder:

Jürgen Wadle	954931
Peter Argus	919424
Frank Nicklis	1804
Markus Braun	407448
Randolf v. Bomhard	940272
Felix Wellhausen	9597949
Kerstin Voigtmann	0157 – 32414893
Tim Bekendorf	9599858
Anja Götz	1409
Werner Seitz	407475

Erste Beigeordnete:

Annette Strogies 9492702

Beigeordneter:

Christian Graf 407183

Sprechstunden des Ortsbürgermeister:

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Sprechstunden Dienstags von 18:15 – 19:15 Uhr noch nicht stattfinden.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben aber natürlich die Möglichkeit mich telefonisch oder per Mail zu kontaktieren.

buergormeistergleisweiler@web.de

06345 – 9597949

0151 – 10347553

Herausgeber: Ortsgemeinde Gleisweiler

V:I:S:d.P.: Thorsten Rothgerber

Redaktion. Felix L. Wellhausen, Annette Strogies